

Neukirch, Benjamin: Zürne nicht/ betrübtes hertze! (1697)

- 1 Zürne nicht/ betrübtes hertze!
- 2 Denn die lebens-volle kertze
- 3 Meiner liebe brennet noch.
- 4 Phyllis mag die hoffnung haben;
- 5 Dein verstand und deine gaben
- 6 Bleiben doch mein süßes joch.
-
- 7 Ist es möglich/ daß du weinst?
- 8 Ist es möglich/ daß du meynest/
- 9 Daß ich dich verlassen kan?
- 10 Ey so schau doch von fernen/
- 11 Auch einmahl bey andern stern
- 12 Dich/ o sonne/ selber an.
-
- 13 Dein erhobnes angesichte
- 14 Machet allen glantz zu nichte/
- 15 Der die blinde welt bethört.
- 16 Phyllis selbst muß mit betrüben
- 17 Sich in deinen mund verlieben/
- 18 Wenn sie deine lieder hört.
-
- 19 Alle junge schäferinnen/
- 20 Fliehen mit gedult von hinnen/
- 21 Wenn sie dich/ o wunder/ sehn.
- 22 Zephyr steigt aus seinen hölen/
- 23 Deine brüste zu beseelen/
- 24 Und von neuem auffzuwehn.
-
- 25 Venus wird von zorn entzündet;
- 26 Weil sie alles an dir findet/
- 27 Was ihr nur allein gebührt:
- 28 Wie solt' ich denn/ schönste Nympe/
- 29 Dir zu trotz und mir zum schimpffe

- 30 Hassen/ was die götter rührt?
- 31 Dencke selbst/ ich bin getrieben.
- 32 Ich will/ soll/ und muß dich lieben.
- 33 Nichts reist meinen fürsatz ein.
- 34 Denn was du einmahl gebohren/
- 35 Muß/ geht alles gleich verlohren/
- 36 Dennoch unvergänglich seyn.

(Textopus: Zürne nicht/ betrübtes hertze!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34662>)